



Dokumentarfilm über die Suche nach einem Atommüll-Endlager

Di 4. Feb 19³⁰ Kino Freistadt

anschließend Diskussion mit

Rudi Anschober Landesrat / **Dalibor Straský** Anti-Atombeauftragter des Landes OÖ

Edvard Sequens Verein Calla aus Tschechien / **Karel Zrubek** Bürgermeister von Horazdovice

Manfred Doppler Anti Atom Komitee / **Gabi Schweiger** Mütter gegen Atomgefahr Freistadt

DIE REISE ZUM SICHERSTEN ORT DER ERDE

ein Dokumentarfilm von Edgar Hagen, CH 2013, 100 min

In den letzten 60 Jahren haben sich rund um die Welt mehr als 350'000 Tonnen hochradioaktive Atomabfälle angesammelt, die für Tausende von Jahren an einem sicheren Ort, sprich: für Mensch und Umwelt unschädlich, endgelagert werden müssen. Doch ein Endlager existiert bis heute nicht, und die Produktion von atomarem Restmüll wird ungebrochen fortgesetzt. Der in der Schweiz lebende Nuklearphysiker und international renommierte Endlagerexperte Charles McCombie und einige seiner wichtigsten Weggefährten geben dem Regisseur Edgar Hagen Einblick in ihr hartnäckiges Ringen, den dereinst sichersten Ort der Erde zu finden, um das fatale Dilemma zu beheben.

Die Reise zum sichersten Ort der Erde ist kontrovers und führt bis ans Ende der Welt. Es zeichnet sich ab, dass es keine schnelle Lösung des Konflikts geben wird. Die Reise zum sichersten Ort der Erde bringt fixe Weltbilder ins Wanken und führt uns an die Grenzen von Wissen und gesellschaftlich Verantwortbarem.

anschließend: hochkarätige Diskussionsrunde

Di. 4. Feb. 19³⁰ / Kino Freistadt